

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmazzgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Franko-Zusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 20. Feber 1910.

Nummer 15.

Das Gewerbe in Lugos.

Lugos, 19. Feber.

Man spricht sehr häufig von Gewerbe und Industrie ohne von ihrem fachgemäßen Wesen genauer unterrichtet zu sein. Bei der Einteilung des Landes in Komitate drückten vorzüglich die Gewerbetreibenden den größten Städten derselben ihre Gepräge auf. Das Landwirtschaft betreibende Ungarum wirtschaftete auf seinem Besitz und suchte behufs Versorgung von Einkäufen die Städte auf. Im ganzen Lande war der Gewerbebestand gleichmäßig organisiert; in den einzelnen Zentren lag diese Organisation in den Zünften, die oft königl. Privilegien besaßen.

Die Zünfte haben acht Jahrhunderte hindurch ihren Aufgaben schlecht und recht entsprochen, bis die Fabriksindustrie der Neuzeit und die mit demselben verbundene Gewerbefreiheit ihnen vor vier Dezennien ein Ende bereitete.

Das Gewerbe in Lugos stand nicht an letzter Stelle, die von hier stammenden Gehilfen fanden auch im Auslande bereitwillig Anstellung. Die Zünfte des Auslandes waren nicht gleichmäßig organisiert und verschwanden auch früher als bei uns, da der Export in die Kolonialbesitzungen so rege war, daß das Handgewerbe den Bedarf nicht decken konnte und man alsbald an die Herstellung im Großen mit Hilfe der Maschinen denken mußte, welche bei rascher und billiger Arbeit die Nationen des Westens zu unangeahntem Wohlstand verhalfen.

Natürlich konnte das Handgewerbe mit den Fabriken nicht konkurrieren, ja

der stets vervollkommnete Fabriksbetrieb hat mit der Zeit einzelne Gewerbe gänzlich verdrängt. Die einstige Ketten- und Nagelschmiede kennen wir heute nur mehr aus der Chronik und es gehört wenig providentielle Begabung dazu, vorauszusagen, daß in der Zukunft dies Schicksal den meisten Gewerben bevorsteht. Wer dachte z. B. vor einem Jahrhundert an Mehlspeisefabriken? Heute hat mit seinen automatischen Knetmaschinen, mit seinen pat. Gas- und Elektrizität geheizten Ofen selbst schon das Bäckergerwebe eine fabriksmäßige Form angenommen. Im Jahre 1895 waren wir in Wien Augenzeuge bei Demonstration einer Maschinerie, wo selbst feines Gebäck auf fabriksmäßigem Wege hergestellt wurde. Der fortwährend sich entwickelnde Fabriksbetrieb gibt dem Handel einen Aufschwung, dehnt den Konsumkreis immer mehr aus, da es doch natürlich ist, daß man die billigere Ware bevorzugt. So wird das Kleingewerbe immer mehr verdrängt und muß sich in manchen Branchen fast ausschließlich auf Reparaturarbeiten beschränken.

Die Eltern widmen daher ihre Kinder nur ungern dem Gewerbe, denn nach Erlernen desselben steht er ohne Arbeit und muß schließlich doch in Fabriken Erwerb suchen. Natürlich sieht der Fabrikant fachgemäß ausgebildete Arbeiter lieber und um sie zu verpflichten, siedelt er sie in der Nähe der Fabriken an. Bei uns ist zum Schutze des Kleingewerbes eine Landesbewegung initiiert und werden zu diesem Zwecke öffentliche Werkstätten errichtet. Der Staat überläßt den Interessenten verschiedene Maschinen, um selbe mit der Fabriksin-

dustrie Konkurrenzfähig zu machen. Das Budapester technologische Museum veranstaltete von Zeit zu Zeit Maschinenausstellungen und auch Lehrkurse zu deren Handhabung. Im Auslande werden die öffentlichen Werkstätten gruppen- und fachgemäß aufgestellt und durch Aktiengesellschaften verwaltet.

Wenn unsere Gewerbetreibenden diesem Beispiele folgen würden, könnte hier Großes geleistet werden. Für Fachleute dürfte es nicht uninteressant, diesbezüglich Einiges aus dem neuen Gewerbegesetzentwurf zu erwähnen.

Das in Geltung stehende Gewerbegesetz Gesetzart. XVII. vom Jahre 1884 enthält in 7 Kapiteln 186 Paragraphen. Der neue Gesetzentwurf hat schon bisher in 26 Kapiteln 600 Paragraphen.

Das an eine Qualifikation gebundene Gewerbe ist ganz neuen Datums. Das neue Gewerbegesetz bekleidet auch die obligatorischen Gewerkecorporationen mit einem größeren Wirkungsbereich.

Bei den an eine Qualifikation gebundenen Gewerben werden zwei Gattungen festgesetzt: befähigter Gewerbetreibender und befähigter Meister. In beiden Fällen umschreibt das Gesetz die verschiedene Befähigung. Den Meistertitel können höher qualifizierte Individuen bei entsprechenden Prüfungen erwerben, oder auf Grund von Absolvierung einer Fachschule erlangen. Die Prüfungskommission für Meister wird aus der Gewerkecorporation gebildet. Besonders wichtig ist die Qualifikationserwerbung im Baufache. Das neue Gesetz bietet eine schöne Perspektive, nun liegt es an unseren Handwerkern, die Intentionen derselben zu verwirklichen. Elek Imre.



Lungenkrankheiten

Husten, Keuchhusten, Influenza
Katarrhe der Atmungsorgane

behandeln zahlreiche Ärzte erfolgreich mit

➔ **SIROLIN „Roche“** ➔

SIROLIN „Roche“ ist angenehm zu nehmen und wohl bekömmlich.
Man verlange in allen Apotheken ausdrücklich SIROLIN Originalpackung „Roche“ und weise Nachahmungen entschieden zurück. (Ärztliche Verordnung.)

Sirolinbroschüre K 18 auf Verlangen gratis und Franko durch

F. Hoffmann-La Roche & Co., Wien III-1, Neulinggasse 11



Tagesneuigkeiten.

Aus der Arany Janos Gesellschaft: Die Temesvarer Arany Janos Gesellschaft hat in ihrer am 16. d. M. abgehaltenen Generalversammlung den Professor am hiesigen Obergymnasium Dr. Geza Szöcs in Anerkennung seiner inklusiven literarischen Tätigkeit zum ordentlichen Mitgliede gewählt.

Generalversammlung. Die Lugozer Gewerkecorporation hält Sonntag den 20. d. M. um 4 Uhr nachmittags im städtischen großen Saale ihre heurige ordentliche Generalversammlung.

Schwurgerichtsverhandlungen. Montag, den 21. Feber, beginnen beim hiesigen königl. Gerichtshof die Schwurgerichtsverhandlungen. Am 21. hat sich der Zigarer Einwohner Peter Kósa, wegen in starker Aufregung begangener Tötung zu verantworten. Am 22. wird die Verhandlung gegen den Szekaler Einwohner Karl Wunisch wegen vorsätzlichen Mordes durchgeführt. Verteidiger Dr. Aurel Balan. Wegen desselben Delictes findet am 23. die Verhandlung gegen den Moldovaer Einwohner Juon Radu statt.

Eine Eisfabrik für Lugos. Der heurige Winter hat den Erweis gebracht, daß es abnormale Jahre gibt und daß der ganze Winter verstreichen kann, ohne daß man Gelegenheit hat die Eisgruben mit dem aus hygienischen Rücksichten äußerst notwendigen Eis anfüllen zu können. Diese Erfahrung hat in vielen Städten die Überzeugung gezeitigt, daß man — um den Launen der abnormalen Witterung nicht ausgesetzt zu sein — Eisfabriken errichten müsse. Bei uns geschieht in dieser Hinsicht nichts. Abgesehen davon, daß Wirte, Konditoreien, Fleischer und Selcher das Eis nicht entbehren können, schreibt auch das Gesetz vor, daß in jeder Stadt eine Gemeindegroben angelegt werden müsse. Wenn schon die Privatunternehmungen, welche das Eis nicht entbehren können, für die Deckung ihres Bedarfes nicht sorgen und sich der Hoffnung hingeben, daß es doch einmal frieren müsse: so dürfte man sich am Stadthause solch optimistischen Hoffnungen nicht hingeben, sondern schon jetzt dafür Sorge tragen, daß eine Gemeindegroben im Sinne des Gesetzes geschaffen werde und mit Eis, falls bis dahin in Lugos keine Eisfabrik errichtet wird, versehen werde.

Theaternachricht. Theaterdirektor Karl Polgar ist es gelungen, das ausgezeichnete Mitglied des Budapester National-Theaters Gal Gyula für 2 Gastvorstellungen zu gewinnen, die der hervorragende Künstler am 21. und 22. d. M. absolvieren wird. Gal tritt an diesen Abenden in zwei seiner Glanzrollen, u. zw. Montag in „Botran“ und Dienstag in „Biboros“ auf. Beide Vorstellungen werden in Abonnement suspendu zu mäßig erhöhten Preisen gegeben. Man sieht dem Gastspiele des ausgezeichneten Künstlers mit begreiflichem Interesse entgegen.

Vorsicht beim Samenkauf. Wie wir erfahren, deckt der Luzernensamen aus letzter Ernte den heurigen Bedarf nicht und wird man somit von mancher Seite eine Luzerne, welche mit alten unkeimfähigen Samen und der wertlosen Turkestaner Luzerne gemischt ist, offerieren. Die Rübensamen-Ernte lieferte kaum $\frac{1}{3}$ des Bedarfes. Vieles könnte man darüber schreiben, was alles man versuchen wird statt keimfähigen und sortenechten Samen den Landwirten zu verkaufen. Unter solchen Umständen heißt es vorsichtig sein und sich nicht durch scheinbar niedrige Preise irreführen lassen, sondern nur auf die Qualität des Samens und die Verlässlichkeit des Lieferanten zu achten. Die hohen Preise werden einzelne Samenverkäufer gewiß dazu animieren, durch Beimischung alter, unkeimfähiger Samen niedrige Ver-

kaufpreise herzustellen, was auch hiedurch jedenfalls erreicht wird. Man soll daher dies Jahr beim Einkauf von landwirtschaftlichen und Gartenamen die strengste Garantien bedingend und besonders von den ausländischen Firmen fordern, daß Gutstehung laut den Bestimmungen des ungarischen Feldpolizeigesetzes geleistet werde, da sonst jeder Anspruch auf Schadenersatz vergebens ist. Um aber allen Unannehmlichkeiten vorzubeugen und sich vor großem Schaden zu schützen, empfiehlt es sich, den Bedarf bei einer vaterländischen Firma zu decken, z. B. der k. u. k. Hof-Sammehandlung Edmund Mauthner in Budapest. Diese Firma genießt seit dem 36-jährigen Bestand den Ruf strengster Solidität und ist es doch auch allbekannt: daß Mauthner's Same die allerbesten sind und nie täuschen.

Leistensfabrik in Südungarn. Die in Karansebes bestehende Schulleistensfabrik F. Stadmüller und Comp, die einen vorzüglichen Ruf besitzt, bemüht sich das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Nach dem Projekte soll ein Aktienkapital von 400.000 K aufgebracht und die bestehende Fabrik in Karansebes übernommen werden. Der Zweck der Aktiengesellschaft wäre, durch das vermehrte Betriebskapital die Produktion fabrikmäßig zu betreiben, um den Anforderungen des Bedarfes zu entsprechen. Die Erzeugnisse des Unternehmens haben auch in Oesterreich und den Balkanländern hervorragendes Absatzgebiet.

Diebstähle. Der Karansebeser Bilderhändlerin Sufanna Budis wurden in letzterer Zeit in wiederholten Fällen Bilder gestohlen. Die Lugozer Polizei eruierte den Dieb in der Person des Lugozer Einwohners Juon Sirba, bei dem die Bilder auch gefunden wurden. — In das am Ende der Facseter Gasse stehende unbewohnte Haus des Julius Szaper drangen am 17. d. M. unbekannt Täter ein und entwendeten aus der Küche einen Sparherd. Nach den Tätern wird gefahndet. — Aus der Wohnung des Komitatsobnotärs Dr. Joltan Talajdy wurde am 15. d. M. ein Paar Stiefel gestohlen. Die Polizei eruierte den Dieb in der Person des Johann Gor, einem der Polizei wohlbekannten Individuum.

Selbstmordchronik. Der 26-jährige Tagelöhner Hugo Landerman hat sich am 18. d. M. abends auf dem Dachboden des Wohnhauses seiner in der Tüneigasse wohnhaften Mutter erhängt. Als man ihn auf fand, war er bereits eine Leiche. — Ladislaus Nikulass, der 16-jährige Sohn des Monteurs Johann Nikulas hat sich Mittwoch bei der Station Topolovec unter den rollenden Zug geworfen und wurde zu Tode gerädert. Das Motiv seiner unglücklichen Tat ist unbekannt.

Bestohlener Fuhrmann. Der Zaguzsener Fuhrman Michael Murariu fuhr am 14. d. M. morgens aus Lugos nach Hause. In der Nähe der Holznerischen Ziegelei schnitt ihm ein unbekannter Täter die Wagendecke auf und entwendete einen neuen Mantel und einen Sack Hafer. Die Polizei hat die Untersuchung eingeleitet.

Berichtigung. In die Nummer 12 vom 10. Feber l. J. hat sich ein unliebsamer Fehler eingeschlichen. In der Notiz mit der Spitzmarke „Ein guter Fang“, heißt es nämlich zufolge einer Namensverwechslung, daß die Polizei einen gewissen Illes Radu festnahm. Eigentlich sollte es heißen, daß der Diebstahl bei Herrn Illes Radu verübt wurde, was wir hiermit bereitwilligst richtigstellen.

Todesurteil. Ein in der verfloffenen Woche vom Karansebeser Gerichtshof erbrachtes Todesurteil verursacht allenthalben große Sensation, umso mehr das dies nun schon der zweite Fall ist, daß der Gerichtshof ein Todesurteil erbringt. Wir berichteten seiner Zeit, daß in Orsova am 24. Dezember 1909 der Leichnam des Paul Szirbu aufgefunden wurde und das die Gendarmerie den Mörder in der Person des Globukrajo-

vaer Einwohners Johann Szirbu eruierte. Letzterer gestand vor der Gendarmerie den Szirbu erschlagen zu haben und seiner Barschaft beraubt zu haben, weshalb er des Raubmordes angeklagt vor das Geschworenengericht gestellt wurde. Bei der Hauptverhandlung leugnete Szirbu sein Verbrechen und wollte die Schuld auf Peter Szirba wälzen. Letzterem gelang es aber sein Alibi durch 11 Zeugen nachzuweisen. Es wurde festgestellt, daß Szirbu in ein Wirtshaus lockte und ihm so lange zu trinken gab, bis dieser total berauscht war, worauf er ihn auf der Landstraße erschlug und ansraubte. Auf Grund des schuldigsprechendes Verdichtes der Geschworenen, verurteilte der Gerichtshof den Szirbu zum Tode durch den Strang. Verteidiger Dr. Illes Gergely meldete die Nullitätsbeschwerde an und reichte ein Begnadigungsgesuch ein.

In unserem heutigen Blatte ist eine Beilage der Maschinenfabrik Ph. Manfaryth & Co., Wien, enthalten, auf die wir die Aufmerksamkeit unserer geehrten Leser lenken.

Den Schwiegerjohn ermordet. Der Honorarier Jurasse Nikolaus Kaprariu lebte mit seinem bei ihm wohnenden Schwiegerjohn Peter Kaprariu in stetem Hader, so daß es zwischen ihnen sehr oft zu erregten Auseinandersetzungen kam. Am 15. d. M. gerieten sie wieder in Wortwechsel, während welchem Nikolaus Kaprariu ein Messer zog und es seinem Schwiegerjohn so heftig in die Brust stieß, daß dieser nach wenigen Stunden den Geist aufgab. Untersuchungsrichter-Substitut Dr. Palfy begab sich am 17. d. M. auf den Tatort.

Unfall. Bei einem Schienenaustausch auf dem Bahnhöfchen fiel dem Lugozer Eisenbahnarbeiter Lenhard Nyari eine Schiene auf den linken Fuß und verursachte eine erhebliche Kontusion. Nyari befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Moderne Therapie. An Stelle des zum Erbrechen reizenden Rizinusöles wird von zahlreichen Ärzten, besonders bei andauernder Kränklichkeit und Bettlägerigkeit, das natürliche Franz-Josef-Bitterwasser angewendet. Klinische Erfahrungen bestätigen, daß dieses reine, natürliche Mineralwasser auch in solchen Fällen schon bei leichterem Dosis ohne Reizung der Schleimhäute schmerzlosen, prompten und ergiebigen Erfolg erzielt, wo andere Abführmittel nicht mehr gehörig wirken. Man verlange von Apotheker, vom Drogisten oder Mineralwasserhändler ausdrücklich „Franz-Josef-Bitterwasser“; wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Verwendungs-Direktion der Franz-Josef-Quellen in Budapest.

Heizerprüfung. Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 6. März 1910 vormittags 8 Uhr vor der hiesigen bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der königl. ung. Staatseisenbahn Temesvar-Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar-Josefstadt, Rüttelplatz Nr. 2 einzureichen.

Das Szegeder Verdikt. Im ganzen Lande bildet das sensationelle Urteil des Szegeder Gerichtshofes in dem Prozeß der „schönen Mariska“, der seit Monaten die öffentliche Meinung beschäftigt, den allgemeinen Gesprächstoff. Obwohl das freisprechende Urteil vom Szegeder Publikum mit Begeisterung aufgenommen wurde und man der Heldin des an Pikanterien reichen Sensationsprozesses begeisterte Ovationen entgegenbrachte: bringt uns der diametral entgegengesetzte Empfang, den man ihr in Budapest bereitet, zu der Überzeugung, daß hier doch etwas „faul sei im Staate Dänemark“ und daß nicht die ganze öffentliche Meinung dem Jubel der Szegeder beistimmt. Es scheint in letzterer Zeit durch die Gerichtsfälle ein krankhafter Zug von hyperhumanitärem Geiste zu wehen, besonders wo es sich um erotische Aberration handelt. Wir ver-

fallen in Extreme. Während man im Mittelalter die Deliquenten oder Verdächtigten mit grausamen Folterqualen zum Geständnis zwang und oft auch ganz Unschuldige verurteilte: werden heute mit ultraliberaler Humanität auch notorische Verbrecher freigesprochen, wenn sie die Gloriole der aus erotischen Verirrungen resultierenden Willensschwäche mit einem Nimbus des Märtyrers der Liebe und Leidenschaft umstrahlt. Wir verfallen in Extreme, denn zwischen der Folter der Inquisition und dem krankhaften, juristisch unbegründeten, vom psychopathischen Standpunkte unzulässigen Hyperliberalismus, zwischen den avitischen Vorurteilen und der ultramodernen Lebensauffassung liegt die aurea mediocritas — die goldene Mittelstraße — von welcher wir leider heute allzuoft in Handel und Wandel, in Sitten und Lebensweise abweichen.

* **Wiss.** Beim Ausverkauf des Jakob Kaufmann'schen Geschäftes kann man des vorderen Termines halber, Glas-, Porzellan- und Lampenwaren zu fast unendlichen billigen Preisen bekommen.

Der Halley'sche Komet. Prof. Dr. Messerschmitt veröffentlicht in „Prometen“ genaue Werte über die Bahn des Halley'schen Kometen. Seit Neujahr entfernt sich der Komet von der Erde, nachdem er sich derselben bis auf 200 Millionen Kilometer genähert hatte. Ende Feber beträgt der Abstand der beiden Himmelskörper 280 Millionen Kilometer. Bis zu diesem Zeitpunkte bewegt sich der Komet, von der Erde aus gesehen, am Himmel langsam rückläufig, also von Ost nach West durch die Sternbilder des Widder und der Fische. Allmählich tritt in der scheinbaren Bewegung des Kometen ein Stillstand ein; die Bahnrichtungen Erde — Komet sind zunächst einander gleich im Raum und nähern sich dann mehr und mehr. Mitte April, zur Zeit der Sonnennähe des Kometen, beträgt die Entfernung von der Erde 150 Millionen Kilometer, dann nähert sich der Komet der Erde in rasend raschem Lauf, er ist am 1. Mai 100 Millionen Kilometer und am 20. Mai nur mehr 3 Millionen Kilometer entfernt. Der Komet wird seine auffallende Schweifgestalt erst nach dem Perihel gewinnen und am 19. Mai am Abendhimmel auftauchen. Ende Feber oder Anfang März wird der Komet wohl schon mit freiem Auge als lichtschwacher Stern gesichtet werden können. Den prachtvollen Anblick eines mächtigen Schweifsternes aber wird der Komet erst nach dem 18. Mai am Abendhimmel bieten. Die Frage, ob die Erde mit dem äußersten Ende des Kometenschweifes in Berührung kommt, kann noch nicht entschieden werden. Sollte das der Fall sein — die Möglichkeit hierfür ist ungefähr am 18. Mai gegeben —, so wird es bei der äußerst geringen Materie des Schweifes nur zu einigen sternschnuppenartigen Vorgängen, oder gar nur zu nordlichtartigen Erscheinungen kommen.

Neue „Siamesische Zwillinge“. Aus Bukarest wird gemeldet: In der vergangenen Woche hat eine Bäuerin in einem Dorfe des Distrikts Buzen Zwillinge zur Welt gebracht, die die siamesischen Zwillinge und andere sozusagen weit in den Schatten stellen. Das Kind (eigentlich sind es zwei Kinder) hat 2 Köpfe, 4 Arme und 4 Beine. Bis zur Mitte der Brust sind es zwei einzelne Körper, der Leib ist für beide gemeinsam, hat jedoch wieder vier, allerdings etwas verkrümmte Beine. Das Doppelkind hat nur einen Magen, der in der Mitte der unteren Körperhälfte liegt, und für beide Körper auch nur ein gemeinsames Geschlechtsorgan. Die Zweiteilen des Oberkörpers und der Beine ist ganz symmetrisch durchgeführt. Da die Mutter der Kinder schwer erkrankt ist, so nährt man die Neugeborenen künstlich und zwar nur durch die eine der oberen Körperhälften bzw. deren Mund, weil diese lebhafter und gesünder zu sein scheint als die andere. Der Pfarrer des Ortes taufte das neugeborene Wesen auf die Namen Basile und Jore; der Standesbeamte

war vorsichtiger: er fragte zuerst bei seiner Behörde an, ob er zwei Kinder oder nur eins ins Geburtsregister eintragen solle. Bis jetzt lebt das Doppelwesen noch. Den Eltern sind schon zahlreiche Angebote zugegangen, die Körper zum Zwecke der Schauausstellung zu verkaufen.

Die Volksbewegung Ungarns im Jahre 1909. Nach der neuesten Nummer der vom k. ung. statistischen Landesamt herausgegebenen Monatshefte sind im Jahre 1909 in ganz Ungarn 756.167 Kinder lebend geboren und 518.822 Personen gestorben, die natürliche Zunahme beträgt daher 237.345, doch dürfte sich diese Ziffer auf Grund der endgültigen Resultate auf zirka 247.000 erhöhen. Es ist dies ein ziemlich günstiges Ergebnis. Verglichen mit 1908 ist die Bevölkerungszunahme im Vorjahre um 8108 günstiger.

Das Betreten der Wartesäle und Perrons. Die Direktion der ung. Staatsbahnen bringt dem Publikum in Erinnerung, daß das Betreten der Wartesäle wie auch des Perrons auf den Bahnhöfen nur gegen Vorweisung der Fahrkarte oder des Perronbilletts gestattet ist. Die gegen der Verordnungs Zuwiderhandelnden werden mit 1 Krone bestraft. Ebenso wird das reisende Publikum aufmerksam gemacht, daß das Reisegepäck nur von den Bahnbediensteten in den Coupes befördert werden darf und daß es schließlich strengstens verboten ist, die Abreisenden bis zu den Coupes zu begleiten.

Was soll ich

trinken, nachdem mir der Arzt erklärte, daß Bohnenkaffee meiner Gesundheit schädlich sei?

Antwort:

Kathreiners Kneipp-Malzkaffee, der durch ein eigenartiges Verfahren Aroma und Geschmack des Bohnenkaffees erhält, dabei nahrhaft und zugleich billig ist. Es gibt kein besseres Frühstücksgetränk für Groß und Klein!

Kinematografische Vorstellungen

im Hotel „König v. Ungarn“.

Beehre mich einem hochverehrten p. t. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, daß die Vorstellungen

== Samstag, den 20. d. M. abends ==

bei freiem Entree im oberen großen Tanzsaal begonnen haben. Für vorzügliche Speisen u. Getränke bei mäßigen Preisen ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll

Neumann, Hotelier.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. —
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Seit Jahrhunderten bekannt

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRÄU



als unterstützendes Mittel
bei Curen in Karlsbad,
Marienbad, Frauzensbad etc.
stets glänzend bewährt.

Telefon 232 **hallo!** Telefon 232

Roth Samu

Bau- und Kunstschlosserei

Kugos, Széchenyigasse 21

übernimmt sämtliche in dieses Fach einschlägige Arbeiten zu kulantesten Preisen.

**Spezialist in Wasserleitungs-
Montierung**

wofür langjährige Garantie für sicherste Funktionierung geleistet wird.

**Präzise Einführung von Haus-
telegraphen etc.**

Jede Arbeit wird prompt und exquisit geliefert.

Blutarmut.

Beheben Sie diese hartnäckige Krankheit mit **Scotts Emulsion** ehe sie zu weit gegangen ist. Wer **Scotts Emulsion** zum ersten Male nimmt, wird überrascht sein, wie schnell die Wangen wieder rosig und voll werden und wie rasch sich neuer Mut und frische Lebenslust bemerkbar machen. Ausschließlich die reinsten Bestandteile kommen in



Scotts Emulsion

zur Verwendung und durch das eigenartige Scott'sche Zubereitungsverfahren werden diese zu einer wohlgeschmeckenden und leichtverdaulichen Emulsion verarbeitet. — Dies ist das Geheimnis der unzähligen Erfolge die mit

Echt nur mit dieser Marke — dem Fischer — als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens

Scotts Emulsion

weit und breit erzielt werden, wo diese gegen Blutarmut genommen wird. **Scotts Emulsion** hat sich mit Recht den Ruf einer unübertrefflichen Musteremulsion erworben.

Preis der Originalflasche 2.50 Kr.
In allen Apotheken käuflich.

Theater und Kunst.

Sonntag wurde die beliebte Operette von Leo Fall „A jókedvű paraszt“ aufgeführt und bereitete dem Publikum einen angenehmen Abend. In der Rolle des reichen Schwaben Sindoberer, erntete der Liebling des Publikums Herr **Solymsi** mit seinem erheiternenden Humor reichlichen Beifall. Als Scheitelrotter fand sich Herr **Remeté** vorzüglich in seiner Rolle. Von den weiblichen Darstellern müssen wir diesmal besonders **Frl. Sarvari** hervorheben, die in der Rolle der Gattin des Herrn „Professors“ Vorzügliches leistete. **Frl. Sarasti** bot als rote Lise mit dem herzigen **Martovics** Vandi eine liebliche Szene.

Donnerstag ging das sensationelle Schauspiel „Laiun“ in Szene, welches im Big-ház einen durchschlagenden Erfolg erzielte. Die Hauptdarsteller waren sämtlich bestrebt, den Intentionen des Autors gerecht zu werden und ernteten mit ihrem wohlbedachten Spiel ungeteilten Beifall. Besonders waren es wieder **Frl. Mariska** und **Gishti Hevesi**, welche durch ihr künstlerisches Spiel das Publikum entzückten. Eine äußerst lobenswerte Leistung bot auch Herr **Remeté** als **Dr. Lokeramo**. Die übrigen Darsteller ergötzten in zufriedenstellender Weise das Ensemble.

Freitag fand eine Reprise von „Lilium“ statt.

TÖRLEY PEZSGÓ



Eröffnet! Feste Preise! Solide Bedienung! Eröffnet!

Das reichhaltig assortierte neue

Herrenmode- u. Schuhwarengeschäft

Leopold Friedländer

«Zum Hutkönig»

im evang.-ref. Zinspalais, Bonnazgasse Nr. 2.

Stets Neuheiten in grösster Auswahl!

Hüte
Kappen

Kravatten
Wäsche

Schirme
Stöcke

Lederwaren
Schuhe

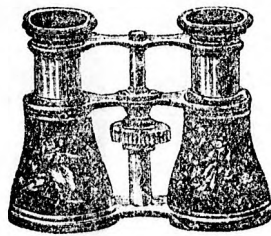
Stauend billige Preise!

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege. Alleinig Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis- Sport-Artikel. Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

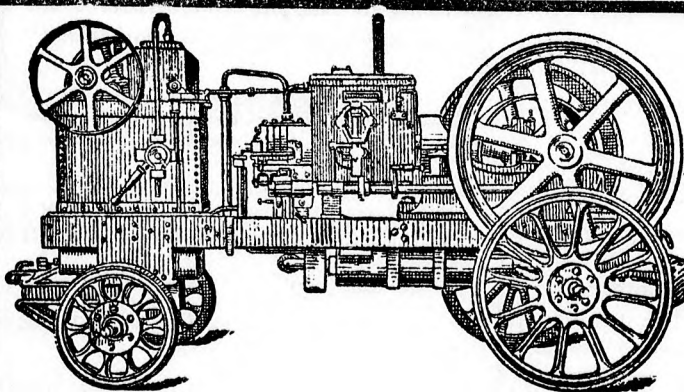
Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.



Original
„OTTO“
MOTOREN

für flüssige Brennstoffe.

BENZINGOMOBILE

und complete

MOTOR-DRESCHGARNITUREN.

SAUGGAS-ANLAGEN für Mühlen, Industrie, etc.

ROHÖL (Diesel) MOTOREN in erstklass. Ausführung.

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

der Fa E. Kiessling & Comp. Leipzig nur bei

Langen & Wolf, Motorenfabrik

Filiale Temesvár-Josefstadt 7, Bonnazgasse 12.

Solide Vertreter gesucht!

Prospekte, Auskünfte gratis.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1. — K
Seife „ — .60 „
Pouder „ 1. — „
Haarfarbe „ 2. — „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

— — — — — Diskreter Postversandt zweimal täglich. — — — — —
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

APOTHEKER - BALSAM

A. THIERRY'S

Geheilig geschützt!

Allein echt mit der NONNE als Schutzmarke.

Wirkt unfehlbar bei allen Erkrankungen der Respirationorgane, Husten, Auswurf, Heiserkeit, Rachentatarrh, Lungenleiden, Magenkrämpfen und sonstigen Magenschmerzen, Entzündungen aller innerlichen Organe, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Hartleibigkeit etc. Außerlich bei allen Mundkrankheiten, Zahnschmerzen, Brandwunden, Gliederreißen, Ausschlägen, speziell Influenza etc. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große Spezial-Familienreisesflasche K 5.—

Apotheker A. THIERRY'S allein echte
CENTIFOLIENSALBE

von überraschender, unfehlbarer und unerreichter Heilwirkung bei noch so alten, auch krebsartigen Wunden, Geschwüren, Verletzungen, Entzündungen, bösen Füßen, Abheßen, entfernt alle Fremdkörper, Eiterstoffe, macht zumleiste schmerzhafteste Operationen unnötig. 2 Dosen K 3.80.

Man adressiere an die
Schutzengel-Apotheke des A. THIERRY in Pregrada bei Rohitsch.

A. THIERRY'S BALSAM



Allein echter Balsam
aus der Schutzengel-Apotheke
des
A. Thierry in Pregrada
bei Rohitsch-Sensitz.

A. THIERRY'S BALSAM

ACHTUNG!

Besichtigen Sie ohne Kaufzwang

mein reichsortiertes Lager in Herren- und Damenwäsche. Kravatten. Kleider-Stoffe, Delaine, Theater-Erharps, Blousen-Seide und Samte. Leinwände und sämtliche Kurzwaren-Artikel.

Preise überraschend billige und konkurrenzlose!

BRAUCH FERENCZ

Lugos, Palais „Poporul“

Geschäftshaus in Vermes

seit 40 Jahren starker Geschäfts- und Wirtshaus-Posten ist — eventuell samt 12 Joch Ackerfeld (in einem Komplex) — und 8 Joch Hutweidekompetenz —

zu verpachten oder zu verkaufen.

Näheres bei GERŐ VIKTOR, Temesvár-Gyárváros oder bei EHRENHAFT B. in Vermes (Krassó-Szörényer Komitat).

Lugos rend. tan. város polgármesterétől. 1866—1910. kig. szám.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Schlussrechnungen vom Jahre 1908 über die Gemeindeumlagen der Stadt Lugos, sowohl wie auch über die unter ihrer Verwaltung stehenden Fonds fertiggestellt und zur öffentlichen Einsichtnahme vom 15. Feber bis 3. März l. J. in der städtischen Buchhaltung aufliegen, woselbst selbe während den Amtsstunden von den Interessenten befragt werden können.

Lugoson, 1910. évi február hó 11-én.

Marsovszky, polgármester.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől. 945—1910. szám.

Másolat.

84503/909. V. a. B. M. sz. Körrrendelet. Valamennyi törvényhatóságnak. A személyszállításra be nem rendezett postakocsik kocsisai igen gyakran vállalkoznak utasok szállítására is, noha a postakocsisok részére kiadott szolgálati utasítás 46. §-a ezt a leg-határozottabban megtiltja. A postakocsisok ezen eljárása számos esetben büncselekmények elkövetését előmozdította, amenyiben a felvett utas a postakocsi tartalmát elrabolta, sőt a kocsist is meggyilkolta. Az ilyen esetek ismétlődésének meggátlása, valamint a postakocsisok személybiztonságának és a kincstár érdekeinek megvédése céljából a m. kir. kereskelemügyi minister ural egyetértőleg a személyszállításra be nem rendezett postakocsikon való utazást megtiltom és ugy ezen tilalomnak megszegését, mint a postakocsisnak a szolgálati utasítás 46. §-ába ütköző azon cselekményét, mellyel az a személyszállításra be nem rendezett postakocsira utast vesz fel az 1879. XL. t.-c. 1. §-a alapján kihágásnak minősitem, és az abban vétkes postakocsist 15 napig terjedhető elzárással és 200 koronáig terjedhető pénzbüntetéssel, az utast pedig 200 koronáig terjedhető pénzbüntetéssel rendeltem büntetni. Erről a törvényhatóságot tudomás, mihez-tartás és további megfelelő intézkedés végett értesitem. — Budapest, 1909. nov. 24. Andrassy s. k.

Lugos, 1910. évi február hó 5-én.

Marsovszky, polgármester.

Erste südungarische Brunnenbohrunternehmung

Beehre mich den g. Publikum höflichst anzuzeigen, dass ich in Lugos eine

Tiefbohrbrunnenunternehmung

etablierte und empfehle mich dem g. Publikum bei Trocken- und Tiefbrunnen und Probebohrungen aufs Wärmste. Gewissenhafte und koulante Bedienung.

Achtungsvoll

GEORG TUSÁN
LUGOS, Alter Marktplatz.

Neue Brunnenbohrunternehmung.

Unterfertiger habe bis jetzt bei weil. Herrn Béla Mohilo als Brunnenmeister gewirkt und mache hiemit dem g. Publikum von Lugos und des Komitates die ergebene Anzeige, dass ich in Lugos, in der 1. Rákóczi Ferencgasse Nr. 8. eine neue

Brunnenbohrunternehmung

gründete. Ich übernehme Bohrungen von artesischen Brunnen, Tiefbrunnen u. Steinkohlenforschung bei gewissenhafter Ausführung, unter Garantie und zu billigsten Preisen. — Kostenüberschläge gratis. — Um das Wohlwollen des hochgeschätzten Publikums ersuchend, zeichne hochachtungsvoll

József Fekasz Brunnenmeister
Lugos, 1. Rákóczi Ferencgasse Nr. 8.

Éuroanyagszükségletét

fedezze

Friedmann Mór

cégnél

Nedelko-utca 41

Telefon 152.

Telefon 152.

kizárólag

porosz salon kőszén, Porosz dió (koks) pirszen

pormentes bükkfa-szén aprított tüzfát ajánl hazaszállítással.

➔ Tegyen egy próba-rendelést. ➔

Megnyilt!

Megnyilt!

SAVOY

a főváros legszebb utvon: lán, nyugodt és előkelő helyen.

nagyszállóda

BUDAPEST, VIII., József-körút 16. =

A főváros legmodernebb és legújabb szállóda. 120 szoba és szalon. Központi gőzfűtés. Hideg és meleg vízvezeték minden vendégszobában. Lift. Vacuum cleaner. Villanyvilágítás. Társalgótermek. Legnagyobb kényelem. Előkelő étterem és kávéház. Interurban telefon. Mérsékelt árak, szobák 3 kor-tól feljebb, fűtés, világítással együtt. Modern egészségügyi tekintetek szerint berendezve. — Villamos vasut közlekedés az összes pályaudvarokkal. —

BETTNÄSSEN

Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Auskunft umsonst!

Institut Aeskulap Nr. 400
Regensburg, in Bayern.



Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

➔ **KULKA's** ➔

Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau

KULKA's „Petrol“-Haargeist.

➔ Eine Flasche 2 Kronen. ➔

Überall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

Stadtapotheke zum Schwarzen Adler

TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Johann Fischer.

133—1910. kig. szám.

Kundmachung.

Im Sinne des §. 50 G.-N. XII. 1894 werden hiemit alle Besitzer aufgefordert die in ihren Intravillanen, Mayerhöfen, Weingärten, Obst- und sonstige Gärten sich befindenden Bäume und Gebüsch von Raupen, Rabenneste und Raupen (Schmetterling) Eiern sowie Blutlaus und Bospennästen spätestens bis Ende März d. J. zu säubern und die zusammengegebenen Raupen zc. zu verbren-

nen, widrigenfalls deren Säuberung auf Kosten des Säumigen durch diese Stadtvorsteherung verfügt und der Säumende außerdem im Sinne des §. 95 des zitierten Gesetzes auch mit einer Geldstrafe bis zu 100 Kr. bestraft wird.

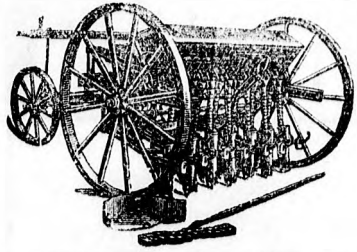
Es wird hier bemerkt, daß die sich am Saume der Weingärten und sonstigen Wege befindlichen Bäume und Gebüsch diejenigen von Raupen zc. zu säubern verpflichtet sind, welche für die Pflege des betreffenden Weges im Sinne des Gesetzes zu sorgen haben.

Lugoson, 1910 évi február hó 5-én.

Marsovszky, polgármester

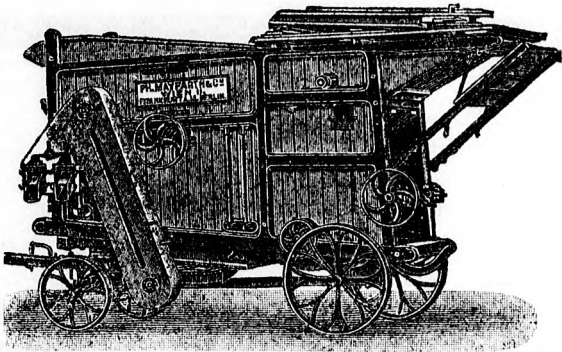
DIE ALLGEMEINE ZUFRIEDENHEIT UNSERER ABNEHMER ist der beste Beweis für die Güte und Solidität unserer Fabrikate.

Wir liefern in erstklassiger Konstruktion:



Futterbereitungsmaschinen
für Hand-, Göpel- oder Motorenbetrieb,
ANBAUMASCHINEN,

ERNTEMASCHINEN,



DRESCHMASCHINEN,
Getreide-Reinigungsmaschinen,
für Hand-, Göpel- oder Motorenbetrieb,
Weinpressen und Mühlen
sowie alle anderen landwirtschaftlichen Geräte.

PH. MAYFARTH & Comp.

Maschinen-Fabriken, Eisengießereien und Dampfhammerwerke

Etabliert 1872 **Wien II/1, Taborstraße Nr. 71.** 1050 Arbeiter

Preisgekrönt mit über 650 goldenen, silbernen Medaillen etc.

Ausführliche illust. Kataloge gratis u. franko. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.



wende sich jedermann der Wert auf prima sortenreines Material legt

■ **Obstbäume** ■

Alleebäume, Ziersträucher, Coniferen, Heckenpflanzen, Wildlinge etc.

➔ **Rebenveredlungen,** ➔

(Prachtware)

europ. u. amerik. Schnitt- u. Wurzelreben.
(Behrender Hauptkatalog gratis.)

FISCHER u. Comp
Baum- und Rebschulen.



Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, . . Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in **Lugos Recht & Schwarz Huczik & Comp.** und **Fischer J.**

Tafeläpfel

gesunde, gewählte, haltbare, schöne Exemplare **Parmen, Jonathan, Belflor, Törökbálint, Rozmaring, Szercsike** und **Batul**, edelste Sorten, gemischt, ein 5-Kilo-Postkorb 3.50 Kronen

eine 50-Kilo-Kiste 25 Kronen

für sorgfältige, gewissenhafte u. garantiert frostfreie Verpackung wird gehalten. Versandt per Nachnahme durch

Paul Szeless, Nagymaros.

Das Geheimnis der

Verjüngung

Schönheit, Eröberung und des Jungbleibens fürs ganze Leben verdienen wir für **60 Hell.**

Szeged, Postfach Nr. 13.

Die Spur der Jahre,

Gefichtsrünzel und jeden Schönheitsfehler können sie entfernen, sich verjüngen und immer jung bleiben können Sie mit unserer neuen Methode. Aufklärung für **60 Heller.**

Szeged, Postfach Nr. 13.

Unabhängige Stellung,

ständiger Verdienst ohne vorheriges Lernen, wo immer für Herren und Damen. Näheres für **60 Hell.** **Szeged, Postfach Nr. 13.**

NOXIN



BESTE SCHUH-KRÉM

NOXIN

NOXIN

mit dem Patent SCHLOSSEL

In allen besseren Geschäften erhältlich

The „NOXIN“ Co.

LONDON: E. C. 57. Chiswell Street.
WIEN, XVIII. 1.: Willy Weingärten, Semper-Strasse 13. Telefon 22149.

PARIS: 125. Rue Montmartre.
BUDAPEST, VI.: Brüder Hochsinger.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiferkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,
Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Físchler János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes: Alexandrovits Dóme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszertárakban.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen.
Etwas besseres als die
Fußboden-Lackfarbe

„Linolin“

gibt es nicht.
Zu haben nur in der Spezialehandlung:
:-: Alfred Fischl, Lugos :-:



BETTNÄSSEN

Befreiung garantiert sofort. Auskunft kostenlos. Alter und Geschlecht angeben! Glänzende — — Dankschreiben. — — Ärztlich empfohlen.

Institut «SANITAS» Velburg P. 255 Bayern.




Veredelte Reben


amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben liefert garantiert fortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste u. solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erlke Rebenveredlungsanlage
Eigentümer: **FR. CASPARI,**
Mediaich, Nr. 52 (Siebenbürgen),
Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!
Die Preisliste enthält Anerkennungs-schreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit dieser Firma die Gewißheit verschaffen.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt unübertroffen!!!





W. Maager's
echter gereinigter

Leberthran
(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.

von
WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.
Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien
III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.



Schutzmarke: „Anker“



Liniment. Capsici comp.,
Erfolg für
Anker-Bain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Gelenk-Erkrankungen** angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Richter** an. — Zum Preise von 80 h., 1.40 und 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Török, Apotheker in Budapest.**
Dr. Richters Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.